

Key Management System (KMS) Integration Service
Teilenummer: WW-PS-INTG-KMS
Germany

1. Umfang

Im Rahmen dieses Services stellt Sun Integrations-Services zweier KMAs (Key Management Appliances) und einen Verschlüsselungsservice für bis zu 64 T10000-, 9840D-, und/oder LTO4-Bandlaufwerke in einem einzigen Kunden-Rechenzentrum zur Verfügung (zusammenfassend als „Service“ bezeichnet).

2. Aufgaben und Leistungen von Sun

• **Service-Beginn:** Sun führt ein Projektstart-Meeting mit den Interessenvertretern durch, um Folgendes zu dokumentieren:

- Festlegung der Verschlüsselungsanforderungen
- Ermittlung der Umgebung des Inhaltsspeichers
- Festlegen der Aufgaben und Erwartungen des Implementierungsservice
- Ermittlung von Mitarbeitern beim Kunden, die sich an der Ausarbeitung und Einweisung beteiligen.

• **Implementierung.** Sun schult und unterstützt den Kunden bei der Durchführung folgender Implementierungsaufgaben:

- Ausarbeitungen zum Key Management
- Schlüsselkonfiguration
- Konfiguration des Laufwerks-Pools
- Schlüsselgruppenkonfiguration
- Zuordnungen zwischen Laufwerk-Pools und Schlüsselgruppen
- Zentrales Lebenszyklus-Management

• **Funktionsprüfung.** Sun demonstriert folgende Funktionalitäten:

- Lese- und Schreibrechte für Test und Bewertung der Verschlüsselung
- Sicherung und Wiederherstellung der KMS-Konfiguration und -Datenbank
- Hardware-Konfiguration nach Ersetzen der KMAs
- Lastaufteilung zwischen mehreren KMAs

• **Einweisung.** Sun stellt folgende Informationen zur Verfügung:

- Installation und Nutzung des KMS-Managers
- Verantwortung verschiedener KMS-Rollen
- Optimale Einstellung der Management- und Service-Netzwerke
 - Das Management-Netzwerk ist das umfangreiche Speichernetzwerk des Kunden zur Kommunikation zwischen KMAs und zur Verwaltung von KMAs mittels des KMS-Managers
 - Das Service-Netzwerk ist das private Netzwerk vom KMA zu den Bandlaufwerken
- Erforderliche Maßnahmen zum Hinzufügen von Laufwerken zum System

• **Weitere Leistungen**

Das formale Abschluss-Meeting von Sun hat die folgenden Inhalte:

- Überprüfung der Aufgaben und Leistungen für diesen von Sun ausgeführten Service.
- Überprüfung aller relevanten Support-Vereinbarungen und Verpflichtungen auf der Seite von Sun.

- Bestätigung der erfolgten Servicebereitstellung durch Unterschrift auf dem Serviceabschlussformular („Abschlussformular“). Der Kunde bestätigt durch seine Unterschrift auf dem Sun-Abschlussformular, dass Sun alle in diesem SOW aufgeführten Aufgaben ausgeführt und alle laut Service Listing bereitzustellenden Materialien und Leistungen bereitgestellt hat. Wenn der Kunde das Serviceabschlussformular nicht unterschreibt, hat dies keine Auswirkungen auf die Annahme des Services.

3. Mitwirkungspflichten des Kunden

- **Die empfohlene Konfiguration für KMS** umfasst pro physischem Standort mindestens 2 KMAs (Key Management Appliance). Falls der Kunde nur 1 KMA pro Standort installieren möchte, ist eine schriftliche Erklärung erforderlich, dass der Kunde (a) jegliche Risiken im Zusammenhang mit der Implementierung einer nicht standardgemäßen KMS-Konfiguration trägt, (b) die Verantwortung für jede daraus resultierende Unterbrechung des Service übernimmt sowie (c) akzeptiert und versteht, dass diese Konfiguration von Sun nicht empfohlen wird. (Siehe nachfolgendes Beispielszenario.) Außerdem muss das Sun-Verkaufsteam zuvor die Genehmigung für die nicht standardgerechte KMS-Konfiguration von Sun KMS Engineering, Product Marketing und Services einholen.

Beispiel – nur zu Illustrationszwecken – für einige der möglichen Risiken einer nicht standardgemäßen KMS-Konfiguration: Der Kunde hat festgelegt, dass die Laufwerke über das Servicenetzwerk mit dem einzigen KMA an jedem Standort verbunden werden. Der Kunde bestätigt, dass diese Konfiguration von Sun nicht empfohlen wird, und übernimmt die volle Verantwortung für jegliche mögliche Serviceunterbrechung. Der Kunde akzeptiert, dass bei einem Ausfall eines solchen KMA die angeschlossenen Laufwerke nicht mehr lesen und schreiben können, bis der fehlerhafte KMA ersetzt, im KMS-Cluster erneut registriert und mit der KMS-Clusterdatenbank synchronisiert wurde. Außerdem wird durch eine umfangreichere Unterbrechung der KMS-Konnektivität zwischen den betroffenen Standorten der Vorrat an replizierten Schlüsseln bei jedem KMA verbraucht, was dazu führen kann, dass keine neuen Schlüssel mehr für ein neues Band oder entsprechend den Richtlinien zum Ablauf von Kundenschlüsseln ausgegeben werden können. Hinweis: Es können weitere Risiken und Haftbarkeiten über die vorgenannten hinaus auftreten.

- **Sicherung der aktuellen Daten.** Der Kunde muss über aktuelle Sicherungskopien von den Systemdaten verfügen. Gegebenenfalls sind aktuelle Sicherungskopien allen Systemen zugänglich, die vor dem Start jeglicher Implementierungsservices mit dieser Lösung verbunden sind.
- **Zugang zu Mitarbeitern und Einrichtungen:** Der Kunde ist verantwortlich für die Bereitstellung des Zugangs zum Management, zu den Mitarbeitern, zum Rechenzentrum und zu Ressourcen, die für die Durchführung von Aufgaben bestimmt sind. Dazu gehört unter anderem Netzwerkzugang, Systemzugang, Stromversorgung, Kabel, und angemessene Arbeitsfläche.
- **Projektkoordinator:** Der Kunde benennt einen Projektkoordinator, der mit dem Lieferungsberater oder Projektmanager Rücksprache hält und ermächtigt ist, bei Bedarf Projektaktivitäten oder Aktionen zu erleichtern, wie im Start-Meeting vereinbart.
- **Benachrichtigung bei besonderen Bedingungen:** Der Kunde benachrichtigt Sun bei Veränderungen im System, in der Anwendung oder Ausstattung, die als mögliche Probleme oder Abweichungen von Industriestandardverfahren bekannt sind.
- **Softwarelizenzen von Drittherstellern:** Der Kunde verfügt über gültige und vollständig unterstützte Softwarelizenzen für alle Software-Produkte, die mit den hier bereitgestellten Services verbunden sind und in dieser Serviceliste von Sun nicht bereitgestellt werden.

- **Software und Firmware-Version:** Der Kunde stellt sicher, dass alle Hostsysteme auf BS-Patch oder Mainframe-PTF-Level von Sun unterstützt werden und verschlüsselte Bandlaufwerke, HBA-, Plattencontroller- und Switch-Anbieter unterstützen.
- **Produkte von Drittherstellern:** Der Kunde führt jegliche anwendbaren Vereinbarungen aus und ist spätestens zum Projektstart im Besitz von und hat Zugang zu allen erforderlichen Produkten von Drittherstellern.
- **Systemstillstandszeit:** Systemstillstandszeit ist bei angemessener Benachrichtigung verfügbar, um die Installation von Hardware- und Software-Komponenten zu ermöglichen, die für den Abschluss dieses Projektes notwendig sind.

4. Weitere Bestimmungen:

Dieser **Service umfasst keine** Services zu Beurteilung und Entwurf oder sonstige Services und Leistungen, die vorstehend nicht aufgeführt sind.

Dieser Service unterliegt einer bereits zwischen Ihnen und Sun abgeschlossenen Servicevereinbarung, in der die Bereitstellung von Services geregelt ist. Wenn Sie über keinen Servicevertrag verfügen, in dem die Serviceleistung geregelt ist, unterliegt die Serviceleistung von Sun den Bedingungen unter www.sun.com/sales/salesterms. Diese Servicebeschreibung stellt kein Angebot von Sun dar. Die oben beschriebenen Leistungen gelten vorbehaltlich ihrer Verfügbarkeit und, wenn nicht anders schriftlich vereinbart, lediglich für das oben bezeichnete Land. Wenn in dieser Servicebeschreibung auf den „Kunden“ Bezug genommen wird, ist damit die Partei gemeint, die zum Erhalt der Services berechtigt ist. Alle sonstigen in dieser Servicebeschreibung verwendeten Begriffe entsprechen ihrer jeweiligen Definitionen in den bestehenden Servicevereinbarungen des Kunden mit Sun oder den Regelungen unter www.sun.com/sales/salesterms, je nach Anwendbarkeit.

Letzte Überarbeitung: August 2009